



# MÜHLEN POST



Infos aus dem CVJM-Kreisverband **Rhein-Lahn e.V.**

37. Jahrgang

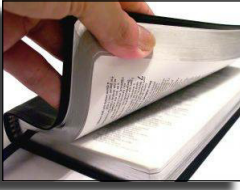
Dezember 2012 - Januar - Februar 2013

Nummer 189

Jahreslosung  
2013

Wir haben hier  
keine bleibende  
Stadt, sondern  
die zukünftige  
suchen wir.

Hebr 13,14



## Heilige Unterbrechung

*Wir wissen nicht mehr, was geschehen. Was wäre wenn?*

*Am Himmel hätte niemand diesen Stern gesehen.*

*Die Hirten hätten keinen Grund, zum Stall zu gehen.*

*Ohne Maria lägen wir in Wehen.*

*Gott wär' ein Thema für Bibliotheken und Museen.*

*Es gäbe wohl Geburten und Kinder. Und Gott gäbe es auch.*

*Aber, dass die beiden sich so nahe kommen, das wäre dann wohl weit schwerer, weit undenkbarer.*

*Und die Nacht wäre endlos Nacht, ohne Unterbrechung.*

*Die Nacht wäre immer nur Nacht, ohne Pause, ohne Überraschung, für die sich das Aufstehen lohnt ...*

*Weihnachten ist eine Heilige Unterbrechung. Und wir werden einmal still und angesichts dieser stillen, heiligen*

*Nacht können wir beten, menschlich werden vor Gott und wünschen einmal, wir würden noch öfter still, stille*

*Nacht, und würden heilig, heilige Nacht. Und wir beten heute einmal um Frieden auf Erden und Wohlgefallen.*

*Und bitten, wir würden selbst auch wie neugeboren. Und so bergen wir uns in dieser großen Geschichte, weil sie*

*wahr wird für uns.*

(Christina Brudereck, aus Weihnachten Heilige Unterbrechung)

Es ist ein heiliges Erschrecken. Schon wieder Adventszeit. Nur noch 4 Wochen bis Weihnachten. Immer wünsche ich mir, diese Zeit bewusst und stiller zu erleben. Und dann bin ich schon mitten drin und sehe zu, wie noch alles klappt. Dabei geben die Supermärkte sich schon so lange Mühe, uns darauf einzustimmen.

Advent und Weihnachten kommen – einfach so. Jetzt und nicht erst, wenn ich mich darauf eingestimmt habe. Wie gut, denn ich würde den Termin immer noch mal ein Stück verschieben. Aber die Zeit erwischt mich und unterbricht mich mitten im Alltag.

Maria und Josef saßen zu dieser ersten Zeit ja auch nicht mit Tee und Plätzchen bei Kerzenschein und leiser Musik. Ungeplant schwanger, in der ersten großen Ehekrise und im Aufbruch nach Nazareth. Advent beginnt bei der heiligen Familie im ungelegensten Augenblick. Vielleicht passt Advent ja gerade deswegen doch in diese Zeit. Es ist eine heilige Unterbrechung. Gerade weil's jetzt vielleicht nicht passt. Gott will nicht in mein Leben hinein passen, sondern es

unterbrechen und sich mittendrin einmischen. Der Philosoph Benjamin Walter schreibt. „Dass es so weiter geht, ist die Katastrophe.“ Das immer-so-weiter ist das Schlimme. Mitten im Winter, mitten im Trubel, mitten im Leben, mitten in der Nacht ist auf einmal göttliche Pause, Störung des Ablaufs, Innehalten, Widerspruch, Weihnachten. Für beide, für Gott und Mensch, geht es nicht immer so weiter.

Mitten im Alltag zwischen Arbeit, Weihnachts-Shopping und Weihnachtsfreude erinnert Gott mich daran, dass noch kein Friede auf Erden ist. Und dass er mit mir und mit uns etwas daran ändern will. Es ist eine besondere Zeit, weil er mir ganz nahe kommt und mir seine Liebe für die Menschen dieser Welt zeigt.

Und wenn ich dann Jesus als Heiland wahrnehme, der für mich gekommen ist, geht es doch nicht einfach nur so weiter. Dann hat Jesus nicht nur die Welt verändert, sondern auch mein Leben heute.

*Michael Spriestersbach*

## Infos aus Vereinen und Kreisverband



### • CVJM Bad Ems e.V.

- ◆ Nachdem Judith Jacob für Ihre Abschlussprüfung in der Mädchenjungenschar pausierte, leitet sie diese jetzt wieder gemeinsam mit Anis Böttcher. Vielen Dank für die Bereitschaft und Leidenschaft immer wieder für die Mädchen da zu sein!
- ◆ Johannes Jacob ist aus der Leitung der Jungenschaft ausgeschieden. Aus beruflichen Gründen kann er daran nicht mehr teilnehmen. Dafür arbeitet seit einiger Zeit Alexander Köpper verantwortlich neben Jonas Jacob mit. Johannes gilt besonderer Dank für seine jahrelange Mitarbeit.

### ◆ **Herzliche Einladung zu folgenden SonDay-Gottesdiensten:**

- |            |   |
|------------|---|
| 02.12.2012 | SonDay zum 1. Advent um 10:00 Uhr in der Kaiser-Wilhelm-Kirche, Bad Ems |
| 24.02.2013 | SonDay Worship um 19:00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche        |



### • CVJM Bornich e.V.

#### ◆ „Jesus Christus - gestern, heute und in Ewigkeit“

Wir möchten nicht unseren Verein bzw. uns selbst feiern, sondern dankbar zurückblicken, was Gott in langer Vereinsgeschichte getan hat, das Jubiläumsjahr dazu nutzen, in unserem Dorf und Kreisverband Jesus Christus wieder neu zu bezeugen, uns zurüsten und ermutigen lassen für die Zukunft!



#### ◆ **100 Jahre CVJM Bornich e.V. – erinnern - erleben - erwarten**

Unter diesem Motto möchten wir heute schon auf kleine und große Veranstaltungen hinweisen. Wir planen im Jahresverlauf:

- |               |  |
|---------------|--|
| 15.06.2013:   | Movie Time nachmittags für Kinder, abends für Erwachsene   |
| 16.06.2013:   | Festgottesdienst (Predigt: Hildegard v. Baur, Generalsekretärin CVJM Westbund) anschließend gemeinsames Mittagessen<br>Nachmittagsprogramm für Kinder aus dem Kreisverband und dem Dorf, Bibelwanderung für Erwachsene, Filme/Dias aus alten Zeiten, Kaffee und Kuchen |
| August 2013:  | Internes Jungenschar-Zelt-Wochenende   |
| Oktober 2013: | Bibelstunde  |
| 03.11.2013:   | Indiaca-Hobby- und Spaßturnier in der Sporthalle auf der Heide. Je mehr Leute mitmachen, umso schöner wird's.  |
| 29.11.2013:   | HeavenUp - Jugendgottesdienst in Bornich   |

Der CVJM Bornich e.V. bittet um Euer Gebet und freut sich über Leute, die mit anpacken.

## Gebetsanliegen



Bitte betet für

- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Gruppen des Kreisverbandes. Wir bitten um gute Ideen für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und eine gute Verkündigung der Botschaft
- Denis Karbach, unseren neuen Kreisverbands-Sekretär
- die Arbeit des Kreisvorstandes
- die Arbeit des CVJM-Westbundes und die Dienste der Bundessekretäre
- die Freizeiten über den Jahreswechsel (Hauptlingsfreizeit, Mädchenschaft, Jungenschaft)
- die „Tage echter Freude“ im Februar
- die Mitarbeiter-Seminare der Region Rheinland-Saar



Falls Ihr eigene Gebetsanliegen in die Mühlenpost bringen möchtet, lasst es uns doch einfach wissen: Die Anschriften der Mühlenpost-Redaktion findet ihr im Impressum.

## Geschichtentelefon für Kinder

Unter der Tel.-Nr. 02603 919211 gibt es jede Woche eine neue biblische Geschichte für Kinder – kompakt in einigen Minuten ... Ein Anruf kostet nur soviel, wie ein Gespräch nach Bad Ems.

25.11.2012 - 01.12.2012	Sammy entdeckt den Weihnachtsstern
02.12.2012 - 08.12.2012	Turea - 1 -
09.12.2012 - 15.12.2012	Turea - 2 -
16.12.2012 - 22.12.2012	Die Weisen - 1 -
23.12.2012 - 29.12.2012	Die Weisen - 2 - (mit Lied)
30.12.2012 - 05.01.2013	Flucht nach Ägypten
06.01.2013 - 12.01.2013	Jona - 1 -
13.01.2013 - 19.01.2013	Jona - 2 -
20.01.2013 - 26.01.2013	Der 12-jährige Jesus im Tempel
27.01.2013 - 02.02.2013	Petrus kommt zu Jesus
03.02.2013 - 09.02.2013	Hochzeit in Kana
10.02.2013 - 16.02.2013	Fischzug des Petrus
17.02.2013 - 23.02.2013	Jesus heilt Petrus' Schwiegermutter
24.02.2013 - 02.03.2013	Petrus geht auf dem Wasser



## Nachruf

Am 1. Oktober 2012 wurde unser lieber

# Alfred Römer

in die Ewigkeit abberufen.

„Onkel Alfred“ oder kurz „O. A.“, wie er vielen aus dem Kreisverband bekannt ist, war 1948 Gründungsmitglied des CVJM-Kreisverbands und war fast 50 Jahre in der Vorstandsarbeit als Kreiskassenwart tätig. Er war maßgeblich an der Entscheidung, die Lindenmühle für den Kreisverband zu kaufen, mitbeteiligt. Für ihn war es ein Herzensanliegen, dass in unseren Ortsvereinen und im Kreisverband junge Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus kennenlernen.

Alfred Römer war sich sicher, dass das Ehrenamt und auch unser Opfer an Zeit und Geld zum Segen werden. Seine Worte waren: *„Gott lässt sich nichts schenken. Alles was wir haben und besitzen ist uns geliehen.“*

Auch dem Ortsverein Bornich hat er über 60 Jahre die Treue gehalten.

Alfred Römer hinterlässt seine Frau Erna und seine Tochter Sigrid.

Über seinem Leben stand der Vers, der auch über der Trauerfeier stand:

**„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“**



## Gebetstreffen

### Gruppe Süd:

bei Max Hamsch, Bornich, Telefon: 06771 8326  
Jeweils Mittwoch, 20:00 Uhr  
12.12.2012 – 09.01.2013 – 06.02.2013 – 13.03.2013



### Gruppe Nord:

Bei Christian Vollheim, Dausenau, Telefon 02603 12090  
Donnerstags – Termine bitte erfragen.

## Bundesvertretung 2012 – “Was dem Leben dient” vom 21. bis 23.09.2012 auf der Bundeshöhe in Wuppertal

Schwerpunkte der diesjährigen Bundesvertretung, waren zum einen die Satzungsänderung und zum anderen das Thema Mitgliedschaft.

Zusammen mit mehr als 150 Vertreterinnen und Vertretern aus den Kreisverbänden, darunter Annelie Metz, Jonas Jacob und Denis Karbach aus unserem Kreisverband, starteten wir mit einem Gottesdienst in die Bundesvertretung. Dort wurde das Thema „Was dem Leben dient“ aufgegriffen und die 10 Gebote als lebensdienende Regeln herausgestellt.

Präses Dr. Hartwig Strunk berichtete im Anschluss an den Gottesdienst von Ereignissen, Projekten und Aktionen, die im vergangenen Jahr stattfanden.

Samstags bildeten die Satzung des CVJM Westbundes, der Finanzbericht und das Thema Mitgliedschaft die Tagesordnungspunkte. Die Änderung der Satzung und eine Zusammenlegung der Vereine „CVJM-Westbund“ und „CVJM Westbund - geschäftsführender Verein e.V.“ war aus steuerrechtlichen Gründen notwendig. Die Bundesvertretung empfahl dem Gesamtvorstand des CVJM Westbund einmütig, die notwendigen Änderungen an der Satzung zu beschließen. Für die Ortsvereine und den Kreisverband bedeutet dieser Beschluss keine Veränderung zur jetzigen Situation, jedoch müssen aufgrund der Zusammenlegung der beiden Vereine „CVJM-Westbund“ und „CVJM Westbund - geschäftsführender Verein e.V.“ die Ortsvereine und der Kreisverband aus dem CVJM-Westbund austreten und dem neuen CVJM-Westbund e.V. beitreten. Alle wichtigen Informationen hierzu werden den Ortsvereinen und dem Kreisverband rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Es gibt keinen Grund für Eile oder gar Panik, der Prozess soll behutsam und stetig erfolgen.

Der Finanzbericht ließ erkennen, dass sich der Verlust im Jahr 2011 verringert hat, aber dennoch große Bemühungen notwendig sind,

um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 unterstützt dieses Vorhaben.

Nachmittags fanden Arbeitsgruppen statt. Die Arbeitsgruppe „Menschen - wie wir sie gewinnen »Juniorenmitgliedschaft«, an der ich teilnahm, sprach dem Gesamtvorstand die Empfehlung aus, „(...) die Einrichtung einer »Juniormitgliedschaft« für Mitglieder unter 14 Jahren (zu) prüfen und möglichst nach Wegen (zu) suchen, diese umzusetzen.“ Mit großem Applaus wurde das Versprechen unserer Generalsekretärin Hildegard vom Baur, zeitnah an einer Lösung für die Juniormitgliedschaft zu arbeiten, vernommen.

Mit einem üppigen Buffet und schönen Klängen des CVJM-Bläserchores „Tuba mirum“ ließen wir den Abend ausklingen.

Der Abschlussgottesdienst am Sonntag war gleichzeitig auch Einführungsgottesdienst für die neuen CVJM-Westbundsekretäre Denis Werth (Jugendevangelisation und Sport), Sören Zeine (Jungschararbeit) und Matthias Messinger (TEN SING).

Alles in Allem ein erfahrungsreiches Wochenende in christlicher Gemeinschaft, mit vielen Einblicken, Eindrücken, sowie Anregungen für neue Projekte – ein Familientreffen von CVJM-erinnen und CVJM-ern.

*Denis Karbach*



## “Suchet der Stadt Bestes”

### Verabschiedung von Annelie Metz und Einführung von Denis Karbach

Gut besetzt waren die Reihen in der Gemmericher Kirche am Sonntag, dem 28.10.2012, als im Gottesdienst um 10:00 Uhr die bisherige Kreisverbandssekretärin Annelie Metz aus dem Dienst im CVJM-Kreisverband e.V. verabschiedet und ihr Nachfolger, Denis Karbach, in sein neues Amt eingeführt wurde.



Fünf Jahre lang war Annelie Metz im und für den Kreisverband unterwegs gewesen. Dafür dankten ihr Kreispräses Reiner Brückner, sein Stellvertreter Thomas Schulz, Pfarrerin Nicole Wiehler aus Gemmerich und Vereinsvorsitzender Ingo Henrich aus Habenscheid stellvertretend für die Menschen und Vereine im Kreisverband. Sie fanden bewegende Worte, mit denen sie den Einsatz der scheidenden Mitarbeiterin beschrieben, und überreichten ihr neben einigen kleineren Präsenten als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende, an dem sie einmal abschalten und sich ganz auf sich selbst konzentrieren kann.

Die Rührung war Annelie Metz anzusehen, als sie sich mit sehr persönlichen Worten bedankte und versprach, dem Kreisverband als ehrenamtliche Mitarbeiterin, nicht nur in ihrem Heimatverein Becheln, weiterhin treu zu bleiben.

In ihrer Predigt über Jeremia 29, 1 - 14 stellte Pfarrerin Nicole Wiehler heraus, dass es Gottes Wille ist, dass wir dort wo wir sind, aktiv am Leben teilnehmen und uns mit unseren Fähigkeiten einbringen. „Suchet der Stadt Bestes“, sagt Gott und möchte, dass wir unsere Möglich-

keiten ausschöpfen und uns für unser direktes Umfeld einsetzen und beten, sowohl für das christliche als auch für das nicht-christliche. Wer Gott sucht, der wird ihn finden, egal wo, denn Gott ist treu.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes hießen Kreisvorstandsmitglied Siegfried Burdinski, CVJM-Bundessekretärin Marika Kürten und Annelie Metz den neuen Kreisverbandssekretär Denis Karbach herzlich willkommen. Sie segneten ihn für seinen Dienst und gaben ihm Worte aus der Bibel mit auf den Weg.

Bei einem kleinen Empfang im Pfarrhaus in Gemmerich, für den die Mitarbeiterinnen des örtlichen CVJM ein leckeres Büfett vorbereitet hatten, wurden nach dem Gottesdienst Grußworte an die beiden Hauptpersonen gerichtet: Andreas Barth für die hauptamtlichen Mitarbeiter der christlichen Jugendarbeit im Kreis, Nicole Wiehler für das evangelische Dekanat und MdL Frank Puchtler für die Zivilgemeinden und Körperschaften in der Region. Marika Kürten grüßte vom CVJM-Westbund und Peter Hahn von der Evangelische Gemeinschaft und dem EC. Persönliche Worte fanden Reinhold Schmidt und Reinhard Römer, ehe sich Denis abschließend noch einmal unmittelbar an Annelie wandte.

Im Anschluss gab es reichlich Gelegenheit für anregende Gespräche unter den Anwesenden.

*Dieter Schupp*



## Movie-Time im CVJM

Eine Möglichkeit, sich mit anderen Leuten aus dem CVJM zu treffen, sich in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten, gemeinsam einen besonderen Film anzuschauen und nach einem kurzen Gedanken zum Film und zur Bibel noch ein bisschen zu verweilen ...

Die Sommertermine rund um die Ferien finden bei Annelie im Wohnzimmer statt. Deshalb wäre es nett, wenn Besucher der Movie-Time sich vorher kurz bei Annelie anmelden würden, damit notfalls das Sitzplatzangebot koordiniert werden kann.

Hier die Termine Dezember 2012 bis Februar 2013 (leider dürfen wir aus rechtlichen Gründen die Titel der Filme nicht veröffentlichen!):

### **Samstag, 08.12.2012 - 20:00 Uhr Filmbeginn**

Ort: Ev. Gemeindehaus Gemmerich  
So langsam schon zur Tradition: Im Dezember gibt's bei der Movie-Time was fürs Herz. Und dieses Mal dürft ihr sogar wählen. Annelie bringt 3 schöne Filme mit, und der, den die Besucher des Abends aussuchen, wird gezeigt.

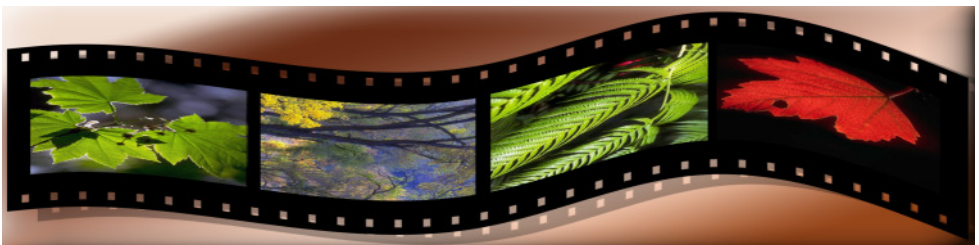
Samstag, 05.01.2013 - 19:30 Uhr Filmbeginn  
Ort: Wohnzimmer von Annelie Metz, Becheln  
Eine Fernsehzeitschrift beschreibt den Film so:



„Erschreckend realistisch und ansteckend spannend“. Könnte so etwas Wirklichkeit werden? Ein tödliches Virus breitet sich rasend schnell aus, und weltweit suchen Mediziner nach einem Gegenmittel.

Samstag, 16.02.2013 - 19:30 Uhr Filmbeginn  
Ort: Wohnzimmer von Annelie Metz, Becheln  
Die Menschheit wird älter, doch wie ist das, wenn die Rente nicht fürs Seniorenheim zuhause reicht? Ein Film zum Schmunzeln und Nachdenken – nicht nur für Ältere.

Samstag, 23.03.2012 - 19:30 Uhr Filmbeginn  
Ort: Wohnzimmer von Annelie Metz, Becheln  
Ein junger Ingenieur kommt an seine ehemalige Universität zurück, um dort einen Kinderroboter zu entwickeln. Aber kann man Gefühle programmieren?





## CVJM Bornich Deutscher Meister im Indiacca 2012

Über 100 Jahre geballte Indiacca-Erfahrung in einer Mannschaft, die inzwischen über den gesamten Westen Deutschlands verstreut ist, und 18 Jahre Teilnahme an Deutschen Meisterschaften waren nötig, um nach einem dritten Platz 2010 und dem Vizemeistertitel 2011 in diesem Jahr endlich sensationell den ersehnten Meistertitel nach Bornich zu holen.



Die Deutsche Eichenkreuz-Meisterschaft der Erwachsenen im Indiacca im badischen Ichenheim am 27./28.10.2012 stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gott macht Schwache stark!“

Ein aufgrund der entfernten Wohnorte nur bedingt eingespieltes Bornicher Herren-Team traf in einer lösbaren Vorrunden-Gruppe samstags zunächst auf die Teams aus Bindlach (Bayern), Gündelbach (Württemberg), Ichenheim (Baden) und die Freunde aus Kamen. Teils aufgrund eigener Schwächen im Spiel, teils aber auch bedingt durch das traditionell spielstarke Teilnehmerfeld und die hohe Leistungsdichte reichte es hier nur zu einem Sieg gegen die Mannschaft aus Gündelbach.

Die gemeinsame Abendveranstaltung wurde eingeleitet mit einem Menü aus regionalen Produkten und gab bei anschließendem gemütlichem Beisammensein Gelegenheit zum Auffrischen der teils jahrelangen Freundschaften mit anderen Teams.

Der Sonntag begann mit einer Andacht zum Thema „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“, bevor die Final- und Platzierungsspiele begannen.

Wie schon in den vergangenen Jahren bedeutete der 4. Platz in der Vorrundengruppe für Bornich ein schweres Viertelfinale am Sonntagmorgen gegen den in der zweiten Gruppe siegreichen CVJM Bayreuth. In dieser hochklassigen und dramatischen Partie gelang es zunächst,

mit konzentriertem Spiel eine Verlängerung und schließlich knapp, aber verdient, mit einem Punkt auch den Sieg zu erzwingen.

Im Halbfinale warteten die Freunde des CVJM Sylbach, die jedoch ebenso gegenüber dem im Turnierverlauf immer souveräner aufspielenden Bornicher Herren am Ende kapitulieren mussten.

Das Finale gegen das junge und bis dahin ungeschlagene Team des mehrfachen Meisters vom CVJM Kamen begannen die Bornicher hochkonzentriert und -motiviert und gingen schnell in Führung. Das mit Ruhe und Dominanz vorgetragene Angriffsspiel sorgte für einen kontinuierlich wachsenden Vorsprung und ließ den Kamenern am Ende keine Chance.

Durch den ersten Bornicher Indiacca-Titel auf nationaler Ebene gelang es nicht nur, den Seriensieger der letzten Jahre aus Karlsruhe zu entthronen und das Stigma mehrerer Vizemeisterschaften aus der Vergangenheit abzuschütteln, auch wurden in diesem Jahr zusammen mit dem CVJM Sylbach im Mixed und dem CVJM Kamen bei den Damen auf Verbandsebene erst zum zweiten Mal überhaupt nach 2007 in allen drei Klassen die Titel für den Westbund erkämpft.

Die neuen Deutschen Meister im Indiacca in der Klasse der Herren für den CVJM Bornich heißen: David Bauer, Friedrich Brodt, Matthias Kirschner, Kai Müller, Christoph Römer und Daniel Römer.



## Neues aus der Lindenmühle

Gut, dass es aufmerksame Mühlenpost-Leser gibt:

Zaans und die Gäste der Lindenmühle brauchen nun nicht mehr von einem Kicker zu träumen – jetzt kann ausgiebig „GEKICKERT“ werden! Der CVJM Salchendorf im Siegerland überließ der Lindenmühle gegen eine Spende ein sehr gut erhaltenes, robustes Gerät.

## 10 Jahre Jugendstiftung

Seit dem 20.08.2002 besteht nun die CVJM-Jugendstiftung Rhein-Lahn. 10 Jahre, in denen das Grundkapital der Stiftung durch Zustiftungen von Privat und durch Firmen von anfangs 25.000 € auf mittlerweile über 140.000 € angewachsen ist. Dies ist ein Grund, Gott zu danken. Für die Finanzierung einer vollen Stelle des KV-Sekretärs reicht es leider noch nicht, da die Verzinsung sehr niedrig ist.

Wir freuen uns aber über weitere Zustiftungen oder Spenden und sind sicher, dass wir in wenigen Jahren in der Lage sind, wieder einen vollzeitlichen Mitarbeiter für die Jugendarbeit im Kreisverband bezahlen zu können.



## Schau mal ins Internet !



Wir sind da unter **[www.cvjm-rhein-lahn.de](http://www.cvjm-rhein-lahn.de)**

Und diese fünf Vereine sind auch bereits online ...

**[www.cvjm-bad-ems.de](http://www.cvjm-bad-ems.de)**

**[www.cvjm-bornich.de](http://www.cvjm-bornich.de)**

**[www.cvjm-nassau.de](http://www.cvjm-nassau.de)**

**[www.cvjm-nastaetten.de](http://www.cvjm-nastaetten.de)**

**[www.dem09becheln.cvjm-rhein-lahn.de](http://www.dem09becheln.cvjm-rhein-lahn.de)**

**Fotonachweis:** Titelseite: Dieter Schütz (pixelio.de), Archiv +++ Seite 2: StockXchg, Gerd Altmann (pixelio.de) +++ Seite 3: Archiv +++ Seite 4: StockXchg, Kurt Michel (pixelio.de), Archiv +++ Seite 5: AWindi (pixelio.de) +++ Seite 6: CVJM Westbund +++ Seite 7: Thomas Hartmann, Dieter Schupp +++ Seite 8: Gerd Altmann-Mosh (pixelio.de), Wolfgang Pfensig (pixelio.de) +++ Seite 9: CVJM Bornich e.V. +++ Seite 10: Wim Zaan, Archiv, Thorben Wengert (pixelio.de) +++ Seite 11: Privat +++ Seite 12: Claudia Hautumm (pixelio.de), Archiv

## Auf den Spuren des Paulus Jungcharbesuche im Kreisverband

„Mm, was packe ich denn noch ein? Was fehlt mir? O. k., ich habe Wasser, einen Mantel, eine Decke habe ich auch - ein Regenschirm ist auch nützlich. Ein Tuch - ja ein Tuch, das ist noch gut.“

So oder ähnlich müssen sich Paulus und Barnabas gefühlt haben, als sie sich aufmachten zur ersten Missionsreise. Mit dem Schiff segelten sie nach Zypern. In Paphos lebte der Statthalter Sergius Paulus. Dieser wollte unbedingt auch etwas von Jesus hören und lud Paulus und Barnabas in sein Haus ein. Eine große Tafel war aufgedeckt - die drei saßen zusammen und aßen zu Abend. Der Statthalter freute sich, von Jesus erzählt zu bekommen.

Es kam noch ein weiterer Gast: Der Zauberer Barjesus. Wie auch Paulus und Barnabas erzählte er den Menschen von Gott – doch es waren Lügen die er den Menschen erzählte. Er wollte verhindern, dass diese an Gott glauben. Paulus, erfüllt vom Heiligen Geist, sagte zu ihm: „Du böser Mensch, wann hörst du endlich mit diesen Lügengeschichten auf. Gott wird dich dafür mit Bildheit bestrafen.“ Im gleichen Moment wurde der Zauberer blind und rief: „Helft mir doch. Ich sehe nichts.“ Sergius Paulus war tief beeindruckt und glaubte von da an an den lebendigen Gott (frei erzählt nach Apg. 13. 4-12).

Auch ich durfte mich auf den Weg machen und Gruppen in unserem Kreisverband besuchen.

Meine Reise startete in Bornich bei der Jungcharstunde XXL - einen ganzen Tag Jungcharstunde mit Andacht, Spiel und Sport, einem Waldlauf und einem Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen am Stock. Ein toller Tag mit vielen strahlenden Kinderge-sichtern.

Die Reise führte mich weiter nach Bad Ems in die Jungenjungchar. Trotz des zunächst schlechten Wetters konnten wir zusammen rausgehen, denn kurz nach der Andacht klarte der Himmel auf und die Sonne schien – Gott sei Dank! Die Jungs hatten viel Spaß auf der Slackline (einer Art Spanngurt zum balancieren, turnen und springen). Schnell fassten sie Vertrauen in sich und ermutigten sich gegenseitig immer mehr auszuprobieren. Höhepunkt für mich war die Gemeinschaft der Jungs untereinander, die neben der Ermutigung und dem Zuspruch sich gegenseitig auf der Slackline hielten und stützten und

in dem Vertrauen, die anderen halten mich, großartige Kunststücke zeigten.

Weiter ging es zur gemischten Jungchar in Ober-tiefenbach. Auf dem Programm stand unter anderem „Fliegenklatschenhockey“, wo mit Hilfe einer Fliegenklatsche ein Tischtennisball in das gegnerische Tor befördert werden muss. Nicht immer ganz leicht den kleinen Ball zu treffen, wurden die Mädchen und Jungen immer treffsicherer. Wir hatten jede Menge Spaß und sind nun bestens gerüstet für den nächsten Sommer mit vielen Fliegen.

Auf meiner Reise entdeckte ich in der Jungchar Esther in Strüth-Welterod, dass das „Vater Unser“ ein besonders verbindendes Element für die Mädchen darstellt, da sie es gemeinsam mit Bewegungen zum Abschluss beten. Kleinere Probleme bereitete mir die Fußstellung beim Abschiedsgruß „Mit Jesus Christus mutig voran“, da die Füße ganz speziell dabei gekreuzt werden. Mit ein bisschen Hilfe hat dies dann aber auch geklappt. Vielen Dank für die Karte zum Abschied. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Die bisher abenteuerlichste Reise stellte der Besuch in der gemischten Jungchar Wasenbach dar. In dichtem Nebel und bei strömenden Regen machte ich mich auf den Weg nach Wasenbach. Besonders das Spiel „Obstsalat“, was zunächst zum Kennenlernen gedacht war, hatte es uns angetan, sodass wir es zum Abschluss erneut spielten.

Vielen Dank, dass ich euch besuchen durfte, für die tollen Momente und die christliche Gemeinschaft. Bis zum nächsten Mal.

Gerne besuche ich eure Jungchar, euren Jugendkreis, euren Bibelkreis oder ähnliches. Ladet mich doch einfach ein und ich bringe ein kunterbuntes Programm mit Andacht und Spielen zu eurer Gruppenstunde mit. Ich freue mich auf gemeinsame Aktionen.



## Termine

### 07. - 09.12.2012

Mitarbeiter- und Vorständeseminar, Haus Els-  
enburg, Kaub

### 08.12.2012

Movie-Time in Gemmerich

### 12.12.2012

Gebetstreffen bei M. Hamsch

### 15. - 16.12.2012

Mitarbeiterkurs Männer und Frauen, Haus Els-  
enburg, Kaub

### 28.12.2012 - 01.01.2013

Silvesterfreizeit Jungenschaft, Kloster Arnstein

### 28.12.2012 - 02.01.2013

Silvesterfreizeit Mädchenschaft, Kloster Schönau

### 29.12.2012 - 05.01.2013

Hauptlingsfreizeit Jungen, Lindenmühle

### 05.01.2013

Movie Time in Becheln (!)

### 09.01.2013

Gebetstreffen bei M. Hamsch

### 11. - 13.01.2013

Mitarbeiterkurs Frauen, Lindenmühle

### 15.01.2013

**Redaktionsschluss für die MÜHLENPOST  
Nr. 190**

### 19. - 20.01.2013

Mitarbeiterkurs Männer, Lindenmühle



### 30.01.2013

Kreisvorstandssitzung in Marienfels

### 02. - 03.02.2013

Mitarbeiterkurs Frauen, Lindenmühle

### 06.02.2013

Gebetstreffen bei M. Hamsch

### 08. - 11.02.2013

„Tage echter Freude“ (Jungschar und Jungenschaft)

### 16.02.2013

Movie Time in Becheln (!)

### 16.02.2013

Missionale, Köln

### 22. - 24.02.2013

Mitarbeiterkurs Männer, Lindenmühle

### 13.03.2013

Gebetstreffen bei M. Hamsch

### 14.03.2013

Schulungsabend zum Thema „Umgang mit  
sexueller Gewalt im CVJM“ mit CVJM General-  
sekretärin Hildegard vom Baur

### 16. - 17.03.2013

Mitarbeiterkurs Männer, Lindenmühle

### 23.03.2013

Movie Time in Becheln (!)

## MÜHLENPOST – Infos aus dem CVJM-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

Kreispräses: Reiner Brückner, Schulstr. 1, 56348 Bornich, Tel. 06771 7021, E-Mail: praeses@cvjm-rhein-lahn.de

KV-Sekretär: Denis Karbach, Forsthausstr. 4, 56340 Dachsenhausen, Tel.: 0178 7911499, E-Mail: denis@cvjm-rhein-lahn.de

Redaktion: Anette und Thomas Hartmann, Am Kleinen Feldchen 26, 56348 Bornich, Tel. 06771 8450, E-Mail: muehlenpost@cvjm-rhein-lahn.de • Layout: Dieter Schupp, Marienfels, E-Mail: schupp@cvjm-rhein-lahn.de

Internet: <http://www.cvjm-rhein-lahn.de/> • E-Mail an den Kreisverband allgemein: info@cvjm-rhein-lahn.de

Spendenkonto  
unserer CVJM-  
Jugendstiftung  
Rhein-Lahn:  
Volksbank Rhein-Lahn eG, Nastätten  
BLZ 570 928 00, Kto-Nr. 210 494 308  
IBAN: DE08 57092800 0210494308  
Swift-BIC: GENODE51DIE

Nassauische Sparkasse, Bad Ems  
BLZ 510 500 15, Kto-Nr. 552 218 620  
IBAN: DE34 51050015 0552218620  
Swift-BIC: NASSDE55XXX

